

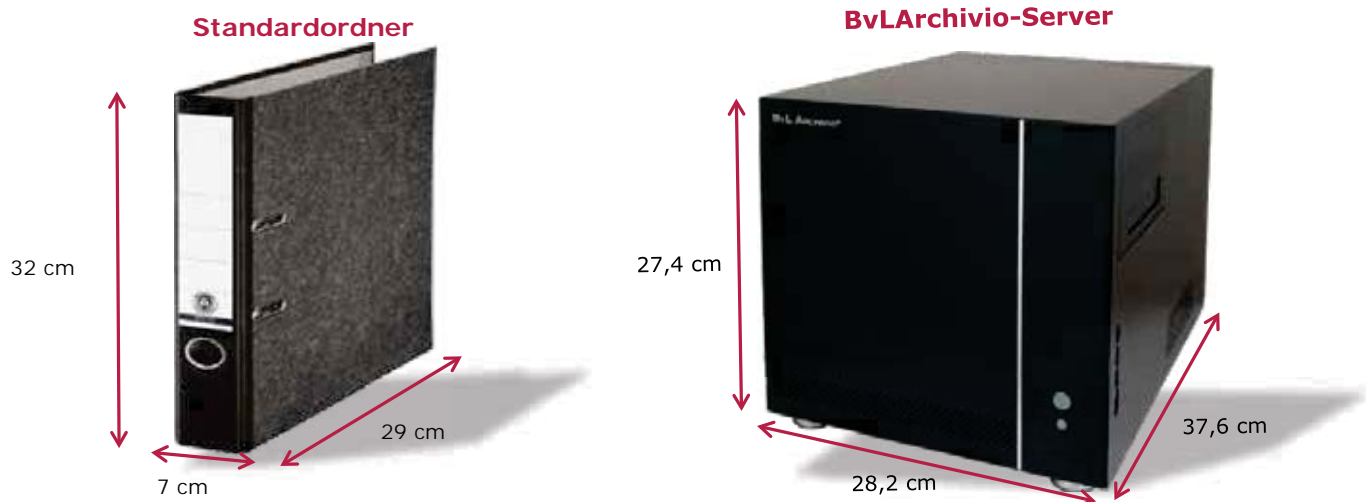
ByL ARCHIVIO®



ARCHIV- & DOKUMENTEN- MANAGEMENT-SERVER



Verhältnis 1:1



Hier sehen Sie den BvLArchivio®-Server.

Die Größe des Servers entspricht ca. 4 nebeneinander gestellten Ordnern. Sie können den Server also auch unauffällig im Geschäftsführerbüro platzieren, wenn Sie keinen Serverraum haben.



Statt diese Broschüre zu lesen, können Sie sich auch unsere 5-Minuten-Filme ansehen.
www.BvLArchivio.de/Film1.html



Die derzeitige maximale Speicherkapazität liegt bei 5 TByte, was ca. 50 Millionen Dokumentenseiten oder ca. 200.000 Ordnern entspricht.

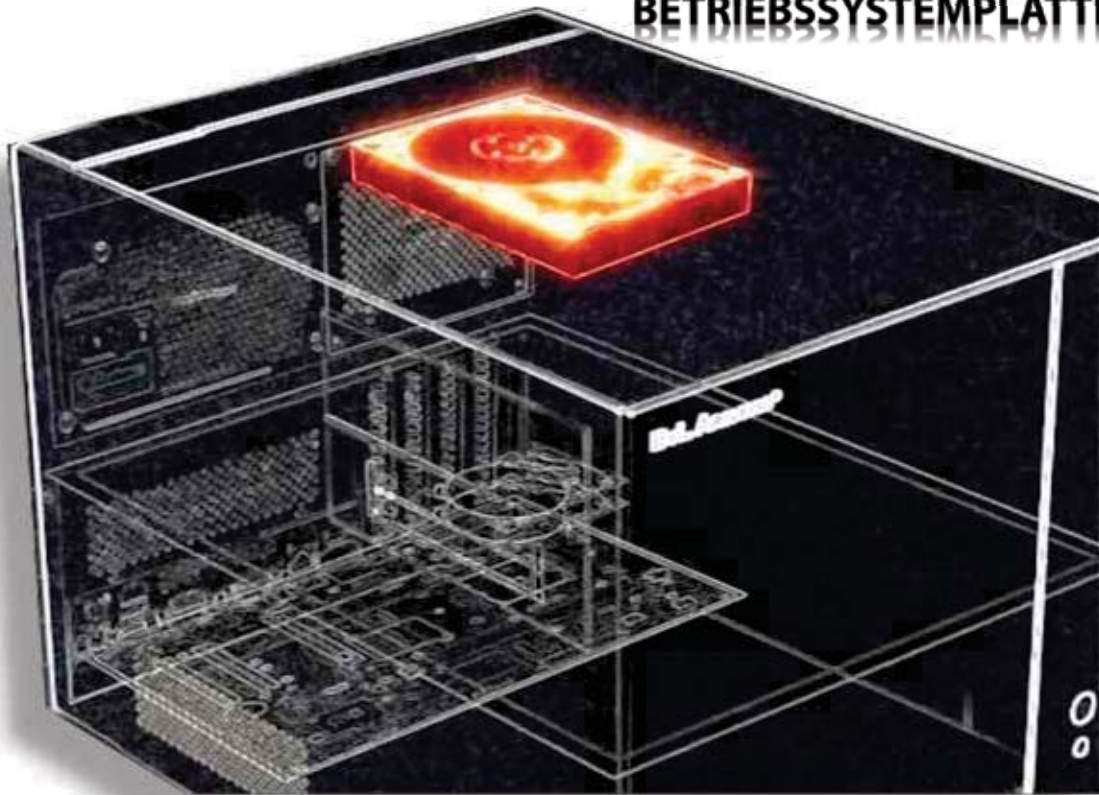
Abhängig vom Zuwachs Ihres Archivaufkommens kann der Speicherplatz über die Jahre immer wieder angepasst werden.

Ihr BvLArchivio®-Server wächst also mit Ihnen mit. Die maximale Begrenzung ist die Größe einer Festplatte, die Sie heute kaufen können.

Der BvLArchivio®-Server ist als Blackbox oder 19-Zoll-Version erhältlich.



BETRIEBSSYSTEMPLATTE



BvLArchivio® wird Ihnen komplett fertig installiert angeliefert. BvLArchivio® stellt also alles zur Verfügung, was Sie heute benötigen, dazu gehören die Hardware, die Software, Speichermedien usw.!

Hier sehen Sie die interne geschützte Betriebssystemplatte.

BvLArchivio® wurde so entwickelt, dass Ihre Daten nicht auf der Betriebssystemplatte gespeichert werden, sondern auf separaten Datenplatten. Die interne Betriebssystemplatte ist gegen unbefugte Zugriffe geschützt.





Ihre Daten werden ausschließlich auf separaten Datenfestplatten gespeichert, die Sie an der Seite des Servers einschieben. Mit der Auslieferung Ihres Archivservers bekommen Sie eine Hauptdatenplatte und drei Sicherungsplatten zur Verfügung gestellt. Ihre Daten werden somit auf mindestens vier Festplatten mit dem kompletten Datenbestand synchron gehalten. Weitere Festplatten können jederzeit in Betrieb genommen werden.

Damit erreichen Sie, dass Sie Ihren kompletten Datenbestand immer auf mehreren Datenfestplatten parallel gesichert haben. Durch den regelmäßigen Wechsel der Sicherungsplatten werden die Daten automatisch synchronisiert. Mit der Aufbewahrung einer oder mehrerer Festplatten an einem anderen Ort schützen Sie sich vor dem kompletten Datenverlust.

Diese sichere und automatische Datensicherung ist Bestandteil von BvLArchivio®!

Sollte der Server im Rahmen einer Störung getauscht werden müssen, geht ausschließlich der Server mit dem Betriebssystem zum Hersteller zurück, Ihre archivierten Daten auf den separaten Festplatten verbleiben bei Ihnen und sind Ihr uneingeschränktes Eigentum.

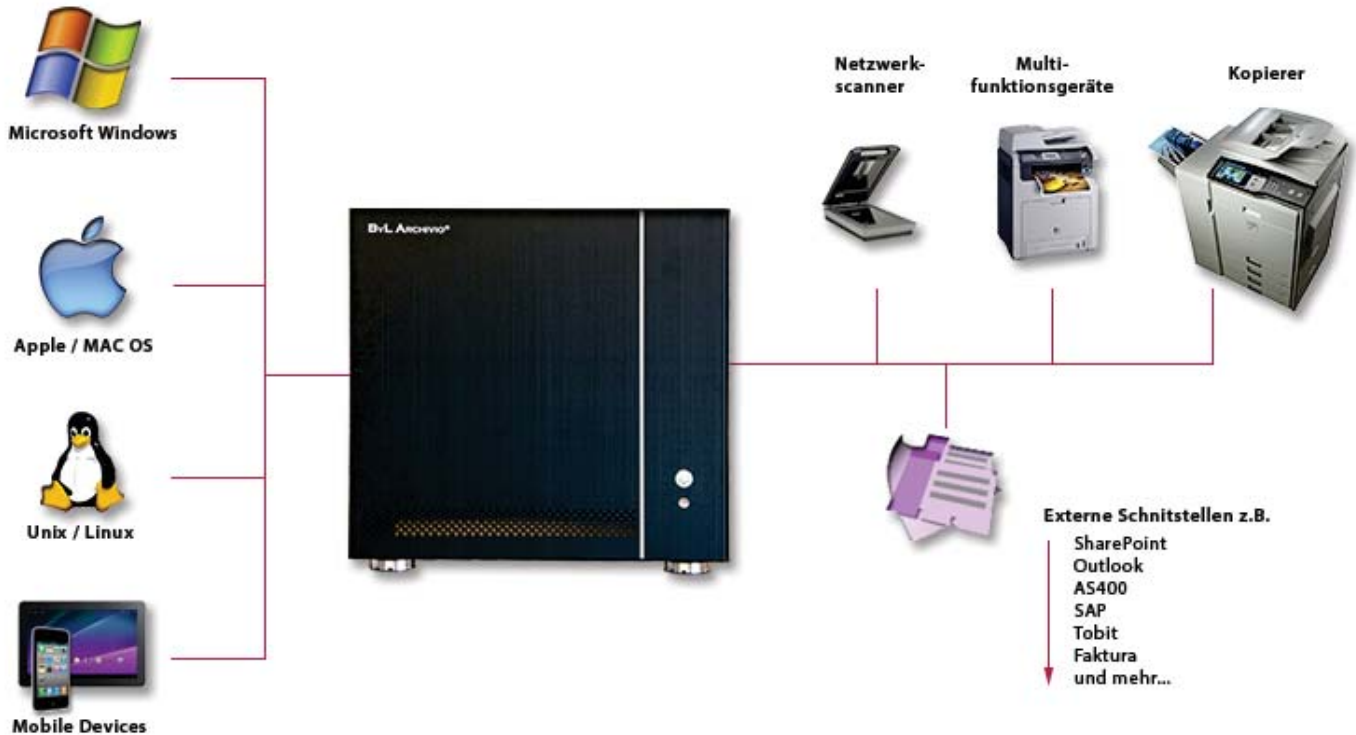


Die Aufbewahrung der Datenfestplatten an einem anderen Ort ist die garantierte Absicherung gegen den Totalverlust Ihrer Daten.

Die Sicherheit Ihrer Daten vor Diebstahl ist aber auch wichtig. Alle Daten auf Ihren Festplatten werden automatisch mit 2.048 Bit verschlüsselt.

Somit können die Daten auf Ihren Festplatten außerhalb von BvLArchivio® nicht ausgelesen oder kopiert werden.

Der Diebstahl oder der Verlust einer Ihrer Festplatten stellt somit kein Problem dar.



Mit BvLArchivio® haben Sie heute und auch in Zukunft einen Investitionsschutz. Investitionsschutz heißt - Sie haben keine versteckten Folgekosten, wenn Sie sich für BvLArchivio® entscheiden!

Der BvLArchivio®-Server arbeitet betriebssystemunabhängig. Er wird einfach nur in Ihr hauseigenes Firmennetzwerk gestellt.

Egal, ob Sie heute Windows, Mac oder Linux an Ihren Computern verwenden, BvLArchivio® arbeitet in allen Betriebssystem-Umgebungen. Sie können auch mit einem iPad oder Smartphone in Ihrem Archiv suchen. Somit haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf Ihre Geschäftsunterlagen. Auch spielt es keine Rolle, welche Netzwerkscanner oder welche Multifunktionsgeräte Sie heute verwenden. Die Geräte müssen lediglich in der Lage sein, ins Netzwerk scannen zu können.

BvLArchivio® besitzt Universalschnittstellen, damit lassen sich andere Anwendungen, die Sie heute in Ihrer Firma bereits einsetzen, mit BvLArchivio® verbinden. Zum Beispiel die automatische Archivierung all Ihrer Ausgangsrechnungen.

ZERTIFIKAT



**BvLArchivio® ist zertifiziert nach Maßgabe PS880
des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland**

Made in Germany

Zulässig für deutsches Handels- und Steuerrecht

Aufbewahrungsform und Vernichtung von Originalbelegen:

Eine Papierrechnung kann unter Wahrung des Vorsteuerabzugs grundsätzlich eingescannt und anschließend vernichtet werden, wenn das Archivierungsverfahren den **GoBS** entspricht.

BvLArchivio® erfüllt solche Anforderungen und entspricht daher allen gesetzlichen Vorgaben .

BvLArchivio® ist ein deutsches Produkt und wird auch in Deutschland produziert.

BvLArchivio® ist nach PS880 zertifiziert, ist also zulässig für das deutsche Handels- und Steuerrecht. Erst durch diese Zertifizierung dürfen und können Sie nach der Archivierung auch Ihre Papierdokumente tatsächlich vernichten.

Das Zertifizierungsschreiben finden Sie auf unserer Internetseite.



**FREE
HOTLINE
SERVICE**

KOSTENLOSER VOR-ORT-AUSTAUSCHSERVICE

Auf den BvLArchivio®-Server erhalten Sie 48 Monate Hersteller-Garantie.

Im Kaufpreis enthalten ist der kostenlose Vor-Ort-Austausch und auch eine über 48 Monate andauernde kostenlose Hotline.



In dem BvLArchivio®-Server befinden sich fünf verschiedene Archivräume, jeder Archivraum hat seine eigene Zugangskontrolle.

Diese Archivräume werden wie in der realen Welt den Abteilungen in Ihrem Unternehmen zugeordnet. Damit schützen Sie den Zugriff auf Ihre Unterlagen. Nur wer die Zugangsdaten zu einem Archivraum besitzt, kann dort Unterlagen einsehen. Sollten Sie mehr als 5 Archivräume benötigen, können Sie selbstverständlich einen oder mehrere weitere Server bestellen. In einem Archivraum können Sie unbegrenzt Aufteilungen und Strukturen vornehmen.

Was in den fünf Archivräumen archiviert werden soll, bestimmen Sie.

Ein übliches Beispiel könnte so aussehen:

Ein Archivraum ist für die

Buchhaltung vorgesehen,

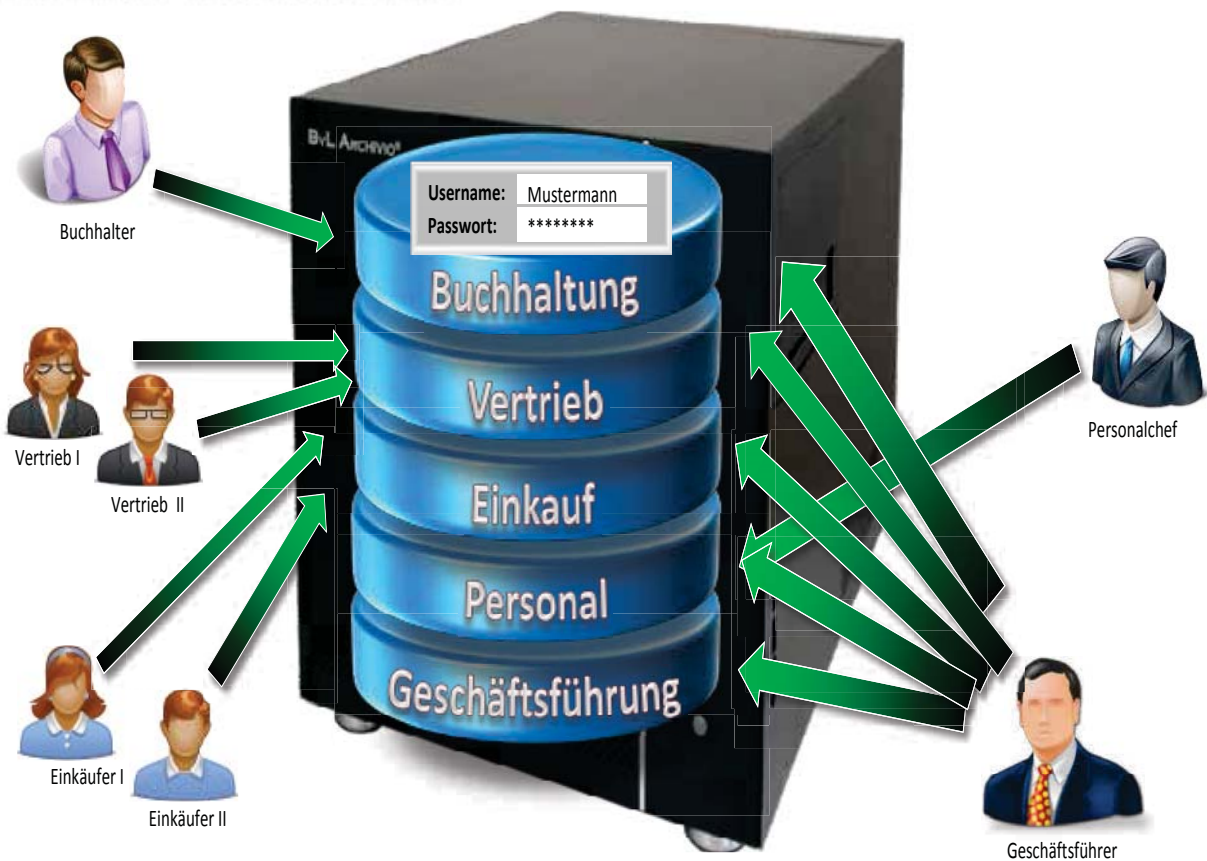
einer für den Vertrieb,

einer für den Einkauf,

einer für den Personalbereich

und ein anderer z. B. für die Geschäftsführung.

OPTIONALE USERVERWALTUNG



Um Zugriff auf die Unterlagen zu bekommen, haben wir gelesen, dass ein Mitarbeiter das Passwort vom Archivraum kennen muss. Sie können den Zugriff auf Ihre Unterlagen mit einer noch höheren Sicherheit ausstatten.

Jeder Archivserver verfügt automatisch über eine ein- oder ausschaltbare zusätzliche Userverwaltung. Damit wäre es möglich, dass ein Mitarbeiter nur auf Unterlagen zugreifen kann, wenn er das Passwort vom Archivraum kennt und er sich selbst mit seinem eigenen Usernamen und seinem persönlichen Passwort im Archivraum identifiziert hat. Nutzen Sie die optionale Userverwaltung nicht, reicht das Passwort vom Archivraum aus, um Zugriff zu erhalten.

Mit der optionalen Userverwaltung können Sie jedem Mitarbeiter weitere Rechte vergeben, ob dieser zum Beispiel in einem Archiv nur suchen darf, nur archivieren darf oder suchen und archivieren darf. Sie können auch bestimmen, was er nur sehen darf, zum Beispiel nur Bankbelege, aber keinen Kassenbelege. Auch könnten Sie protokollieren, was ein Mitarbeiter in einem Archiv gesucht hat und welche Unterlagen dieser Mitarbeiter sich konkret angesehen hat.